

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.-Zs. 136 000, Unk. 9937, Steuern 9829, Unterhalt.-Kosten der Häuser 23 474, Bankprovis. 600, Effekten-Kursdifferenz 818, Gewinn 53 577. — Kredit: Vortrag 405, Mieten 228 478, Zs. 5 354. Sa. M. 234 238.

Dividenden 1901/02—1912/13: 0, 0, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{4}$, $1\frac{3}{4}$, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$ %.

Direktion: Ing. Rob. Behrends, Kgl. Baurat Carl Kölle.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Geh. Reg.- u. Baurat Dir. Otto Riese, Stellv. Stadtrat Hch. Flinsch, Reg.-Baumeister a. D. Heinr. Holzmann, Stadtrat Prof. Dr. Heinr. Bleicher, Bank-Dir. Sigm. Wormser, Baurat Herm. Ritter, Stadtrat Georg Hoffmann, Frankf. a. M.

Prokurist: Wilh. Demond.

Frankfurter Immobilien-Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.,

Stiftstrasse 9/17.

Gegründet: 23.7. 1903 mit Wirkung ab 1.7. 1903; eingetr. 17.8. 1903. Gründer s. Jahrg. 1903/1904. Die Ges. hat zunächst das Stiftstr. 9/17 zu Frankf. a. M. errichtete HansaHaus übernommen, welches Architekt H. Schädel für M. 1 900 000 eingebracht hat. Dagegen trat die Ges. als Schuldnerin in die zu gunsten der Rhein. Hypoth.-Bank in Mannheim eingetr. Hypoth. von M. 1 200 000 ein, während für restl. M. 700 000 der Inferent den gleichen Betrag in vollbezahlten Aktien erhalten hat. Die übrigen M. 300 000 mit 25% einbezahlten Aktien wurden gegen bar von den übrigen Gründern übernommen.

Zweck: Erwerb von Grundstücken aller Art, Errichtung von Gebäulichkeiten etc., auch Ausnutzung des Besitzes durch gewerbl. Anlagen und geschäftl. Unternehmungen.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, wovon M. 700 000 (Nr. 1—700) voll, M. 300 000 (Nr. 701—1000) mit 25% eingezahlt sind. Da die restlichen 75% auf die Aktien Nr. 701—1000 trotz Aufrufes bis 30./6. 1907 nicht eingezahlt wurden, so beschloss die a.o. G.-V. v. 12./8. 1907 die Herabsetzung des A.-K. um höchstens M. 300 000 durch Einziehung der nicht voll eingezahlten Aktien Nr. 701—1000.

Hypotheken: M. 1 185 000 (Stand Ende Juni 1913).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., ev. besond. Abschreib. u. Rückl., vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Immobil. (HansaHaus) 1 900 000, Effekten 13 182, Kassa 2859, Inventar 1, Debit. 1829. — Passiva: A.-K. 700 000, Hypoth. 1 185 000, R.-F. 21 588, unerhob. Div. 330, Kredit. 4681, Gewinn 6272. Sa. M. 1 917 872.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. u. Steuern 7776, Gehälter u. Lohn 8419, Heizung u. Beleucht. 6677, Reparatur. 2986, Versich. 543, Zs. 54 905, Gewinn 6272. — Kredit: Vortrag 135, Mieteingänge inkl. Heizung u. sonst. Einnahmen 87 446. Sa. M. 87 581.

Dividenden 1903/1904—1912/1913: 0, 0, 0, $1\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$, 0, 0 %.

Direktion: Jacob Krickser. **Aufsichtsrat:** Vors.: Heinr. Lönholdt, Architekt Herm. Schädel, Dr. phil. Ludw. Richard, Max Wolf, Frankf. a. M.

Zahlstelle: Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer.

Frankfurter Vorort-Terrain-Gesellschaft in Frankfurt a. M.,

Grosse Bockenheimerstrasse 6/10.

Gegründet: 27./6. bezw. 26./7. 1899. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erwerb u. Verwertung von Liegenschaften in der Umgegend von Frankf. a. M.; ferner von Hypoth. auf Liegenschaften, sowie Hingabe von Hypoth.; Übernahme und Herstellung von Bauten, Gewährung von Darlehen (Baukapitalien). Die Ges. erwarb ein Terrain in Neu-Isenburg, das zu gewerbl. Niederlassungen (mit Geleisanschluss von der Main-Neckar-Bahn), zu Wohnhäusern und zu Anlagen von kleinen Villen bestimmt ist. Auf ihrem Gelände hat die Ges. eine Anzahl Häuser (kleine Villen) errichtet, die bereits weiter verkauft sind. Verkauft bezw. zu Strassenzwecken abgetreten sind 1901/1902 10 829 qm, 1902/1903 4344 qm; 644 qm mussten zurückerworben werden. Besitzstand der Ges. Sept. 1903 330 692 qm in Neu-Isenburg und 11 025 qm in Sprendlingen; hiervon wurden 1903/1904 bis 1909/10 1214, 1488, 4466, 7325, 2205, 4138, 0 qm in Neu-Isenburg abgesetzt. Hierzu erworbene 1905/06 u. 1906/07 1209 bezw. 17 101 qm Bauland. Im J. 1912/13 konnten einige grössere Posten Industrie- u. Villenterrain verkauft werden.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vom verbleib. Überschuss kommt nur der Betrag zur Verteil., welcher der Ges. bar zur Verf. steht u. nach dem Ermessen des A.-R. z. weiteren Geschäftsbetriebe nicht erforderl. ist; hiervon 4% Div., v. Rest Tant. an Vorst. u. Angestellte, 10% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Kassa u. Bankguth. 61 114, Debit. 10 000, Immobil. 424 062, Häuser 93 974, Aktiv-Hypoth. 88 280, Mobil. 1, Pläne u. Zeichn. 1, Strassenbaukto 775, Wasserleitung 1200. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 7983, Kredit. 3179, Hypoth. 19 110, unerhob. Div. 80, Gewinn 49 054. Sa. M. 679 409.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Gehälter, Steuern 11 259, Abschreib. auf Strassenbaukto 1000, Provis. 1925, Gewinn 49 054 (davon R.-F. 2381, Div. 30 000, Tant.